XXIV. GP.-NR
58 /A(E)
25. Nov. 2008

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Grosz, Hagen, Bucher, Ursula Haubner, Tadler, Huber,
Kollegin und Kollegen
betreffend **den Erhalt der Inlands-Flugverbindungen**

Der fliegende Stolz unseres Landes, die Austrian Airlines, befindet sich aufgrund des Missmanagements der AUA-Führung und der Unprofessionalität der ÖIAG – geduldet durch die SP/VP-Bundesregierung – in ihrer bisher größten Krise. Von Jobabbau und einer Verkleinerung des Flugplanes ist die Rede. Des Weiteren steht noch immer eine Übernahme durch die deutsche Lufthansa im Raum.

Leider gibt es im Zuge der Verkaufsversuche der AUA Gerüchte über die Abschaffung der Linienflugverbindung im Inland.

Wolfgang Malik, Graz-AG-Vorstand und Eigentümervertreter des Flughafens Graz hat beispielsweise die Spitzen der steirischen Landeshauptstadt informiert, da er befürchtet, dass die Streichung von Linienflugverbindungen im Raum steht. Angesichts dessen, dass die Flugverbindungen nach Graz mit einer Auslastung von 84 % rentabel sind, während die durchschnittliche Auslastung bei Kurzstreckenflügen von Jänner bis September bei nur 68,3% lag ist dies insbesondere für die Destination Graz nicht nachvollziehbar.

Die Wien-Flüge sind seit jeher ein fixer Bestandteil des Austrian Airlines Streckennetzes. Sie dienen hauptsächlich als Zubringer Verbindung zu weiteren AUA Destinationen in der ganzen Welt. Sie sind aber auch für die Standortpolitik der Länder essentiell: Ein Anschluss an das internationale Flugnetz ist für die Neuansiedelung von Betrieben (aber auch für die Erhaltung von Standorten) ein wesentlicher Faktor. Hauptprofiteur einer solchen Streichung wäre die deutsche Lufthansa, die Flüge zu den großen deutschen Flughäfen, wie München oder Frankfurt anbietet. Damit würde der Flughafen Wien und mit ihm die AUA weiter geschwächt.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten folgenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung wird aufgefordert, im Rahmen der bevorstehenden Verkaufsverhandlungen der AUA alles daran zu setzen, damit die inländischen Flugverbindungen zwischen den Landeshauptstädten und Wien unter allen Umständen aufrecht erhalten werden."

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Verkehrsausschuss vorgeschlagen.
Wien, am 25. November 2008